



Ehem. Gemeinde Müswangen
Pfarrei Müswangen

Geschichte und Überblick



Herzlich willkommen!

zu einem kleinen Rundgang durch
Müswangen anhand einiger Folien.

Bilder finden Sie auf der Website:
www.pfarrei-mueswangen.ch

Paul Hornstein-Schnider
Pfarreileiter

Übersicht

- Allgemeine Infos
- Was bietet Müswangen?
- Geschichte Überblick
- Gemeindestube / Schulhaus
- Kirche / Seelsorger
- Weiher / Schlatt
- Spielplatz
- Friedhof
- Besinnungsweg
- Steiacher
- Kindergarten
- Gemeindeverwaltung
- Wohnbevölkerung
- Sicherheit / Gesundheit
- Schule, Schülerzahl
- Kultur / Finanzen
- Soziales / Verkehr
- Umwelt / Finanzen
- Volkswirtschaft
- Erwerbstätige Menschen
- Links
- Impressum

Allgemeine Infos

- Ehemalige Gemeinde im Amt Hochdorf, Kanton Luzern, bis 31.12.08
- Ortsteil der Gemeinde Hitzkirch seit 1.1.2009
- Ca. 480 Einwohner (Dez. 2009)
- 467 Hektaren, ein Viertel Waldgebiet
- Zwei Enklaven von Hämikon auf dem ehemaligen Gemeindegebiet von Müswangen
- 790 Meter über Meer am oberen Südhang des Lindenberges
- Nachbarn: Beinwil im Freiamt, Geltwil, Buttwil AG. Schongau.

Was bietet Müswangen? (1)

- Aktives Dorfleben
- Verschiedene kleinere Gewerbe, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe
- Gutes Bildungsangebot: Spielgruppe und Kindergarten in Müswangen, Primarschule in Hämikon, Orientierungsstufe in Hitzkirch, Kantonale Mittelschule in Baldegg
- Gute Busverbindung nach Hitzkirch an die Seetalinie der SBB Richtung Luzern / Lenzburg, (Halbstundentakt)
- Attraktiver Dorfladen
- Überschaubare Gemeinde mit ca. 480 Einwohnern
- Die schöne 14 Nothelfer und Maria Himmelfahrt Kirche
- Der schönste Spielplatz im Seetal
- Der Besinnungsweg zum Sulzerkreuz

Geschichtlicher Überblick

- 893 erste Erwähnung von „Milizwaga“, Fraumünsterabtei ZH
- 1425 zu den Freien Ämtern, Untertanengebiet der Eidgenossen
- 1608 Erste Erwähnung unserer Kirche
- 1799 – 1803 besetzt durch französische Truppen
- 1803 kommt Müswangen zum Kanton Luzern
- 1852 Post
- 1861- 66 Drei Dorfbrände
- 1915 Elektrizität und Telefon
- 1945 Internierte Soldaten auf der Allmend zur Torfausbeutung
- 1977 Eröffnung Kindergarten
- 1993 Müswangen wird 1100 Jahre alt; Einweihung Dorftreff und Spielplatz durch Bundesrat Villiger
- 2002 (1.1.): VZH+, das heisst: Verwaltungszentrum Hitzkirch plus
- 2002 Strassennamen und Hausnummern werden obligatorisch
- 2003 Schliessung der Poststelle Müswangen
- 2009 (1.1.) Gemeindefusion mit Hitzkirch, Hämikon, Sulz, Gelfingen, Retschwil, Mosen
- 2010 (1.1.) Gründung Genossenschaft Dorfladen

Was bietet Müswangen? (2)

- Viele interessante Vereine und Gruppierungen
- Das gemütliche Restaurant Linde
- Viele schöne Wander- und Bikerwege auf der Sonnenterrasse des Lindenberg, im Winter Langlaufloipe zum Horben
- Viele freundliche Menschen
- Eine intakte Umwelt
- Eine einmalige Sicht in die Berge vom Säntis über die Berner Alpen zum Schwarzwald
- Der höchstgelegene Punkt auf dem Lindenberg im Hinterwald 878 m ü. M.
- und vieles mehr bieten Ihnen Müswangen im sehr schönen Naherholungsgebiet Lindenberg

Ehemaliges Schulhaus

- Südlich der Kirche stand das alte Schulhaus mit der Pfarrwohnung bis 1985
- 1970 Bildung eines Schulkreises Hämikon und Müswangen, 5./6. Kl. bleibt in Müswangen
- Letzter Müswanger Schultag am 4. Juli 1976
- Nach Abbruch Erstellung des Wohnhauses (Sozialwohnungsbau)
- 1962 Verlegung der Pfarrwohnung ins ehemalige Lehrerhaus Lustenberger an der Dorfstrasse

Kirche

- Ältestes Gebäude im Dorf
- 1608 erste Erwähnung
- 1669 Erwähnung der Kirchweihe: Bischof Sigismund von Konstanz.
- 1786 Bevölkerung stiftet eine Frühmesserei mit Schule
- 1796 Kirche erhält einen Tabernakel
- 1810 Kirche erhält einen Taufstein
- 1828 weg vom Bistum Konstanz zum neuen Bistum Basel
- 1831 Friedhof, seither alle Rechte einer Pfarrei – ausser den Titel; eigene Kirchenverwaltung seit der neuen Bundesverfassung
- 1927 Neubarocke Fassade
- 1958 Erhebung von der Kuratkaplanei zur Pfarrei
- 1970 Abbruch und Neubau Dachreiter, sowie zwei neue Glocken
- 1976 Total Renovation
- 2008 Fest zum 400 jährigen Bestehen der Kirche
- 2009 Totalsanierung und Erneuerung des Kirchturmes
- 2009 Festlegung Grenzen für den Pastoralraum Hitzkirchertal

Seelsorger

- 1930-39 Franz Vetter
- 1939-54 Ignaz Küttel
- 1954-62 Leo Rast, ab 1958 als Pfarrer
- 1962-71 Alois Koller
- 1971-76 Johann Felber
- 1976-84 Robert Lang
- 1984-85 vakant
- 1985-88 Wilhelm Kalasz von Ungarn
- 1988-89 vakant
- 1989- Paul Hornstein-Schnider

Neusiedlungen / Weiher

- Neusiedlungen: Weienbrunnen, Hölzli, Käserhof, Holzmatt, Milchmatt, Posthof, Heggli, Schlatthof (Pferdezucht)
- Neue Weiherlandschaft im Moos (mit Auffangbecken für Phosphor)
- Renaturierung des Dorfbaches

Spielplatz

- 1992 Planung mit Projektgruppe
- Spende der Eidgenossenschaft zur 700 Jahr Feier und viele andere Unterstützungen: Total 40'000.—
- Fronarbeit für ca. 40'000.—
- Einweihung am 28. August 1993 durch Bundesrat Villiger
- 2003 Fest zum 10 Jahr Jubiläum
- 2008 Leistungsvereinbarung für Spielplatz mit VSF (Verein Spielplatz und Freizeit)

Friedhof

- 1831 errichtet nach Verlust einer Leiche auf dem Weg nach Hitzkirch
- Ca. 1990 erste Urnengräber
- Renovation Friedhof
- Schönes Gemeinschaftsgrab seit 2005
- Renovation 2006

Besinnungsweg

- Von „Bukis Schürli“ zum Sulzerkreuz
- 8 Skulpturen und Texte an Holzsäulen
- Einweihung am 8. Dez. 2001
- Gemeinschaftswerk einer Gruppe interessierter Leute aus der Pfarrei
- Ganz aus Spendengeldern finanziert
- Land von Bauern zur Verfügung gestellt

Steiacher



- Erstes Haus erbaut von Familie Rapold im Jahre 1973
- Inzwischen viele Neubauten und bereits die zweite Generation von Kindern
- Tempo 30 Zone, ebenfalls in Moosmatt, Bühl- und Weienbrunnenstrasse

Kindergarten / Mehrzweckraum

- 1977 Einweihung
- Zuerst für Müswangen, Sulz und Hämikon
- Jetzt für Müswangen und Hämikon
- Renovation 2005
- Mehrzweckraum *Impuls* für Vereine errichtet im Jahre 2006

Gemeindeverwaltung

- In Hitzkirch
- Zivilstandsamt in Hochdorf
- Schiesswesen: Müswanger Stand aufgehoben. Neuer Stand für Schützen Lindenberg in Hämikon. Schützenvereine haben fusioniert
- Parteien: FDP, CVP, SVP und diverse

Bevölkerung Müswangen

1798	307
1850	442
1870	429
1900	324
1930	290
1950	259
1960	268
1970	244
1980	217

1990	308
2000	439
2003	490
2006	444
2007	453
2008	467
2009	482
2010	490
2011	
2012	

Sicherheit / Gesundheit

- Polizeiposten Hitzkirch oft nicht mehr besetzt, Abwicklung über 144 und 117
- Feuerwehr aufgehoben und eingegliedert in „Hitzkirch plus“
- Zivilschutzorganisation aufgehoben: ZSO Hitzkirchertal
- Wasserversorgung total erneuert im Gewerbehaus Dorf
- Altersheim in Hitzkirch, nicht mehr Chlotisberg
- Sehr gutes Spitex System
- Impfen nicht mehr obligatorisch
- Schulzahnarzt nicht mehr obligatorisch

Schule Müswangen Hämikon

- 1970 Schaffung des Schulkreises Hämikon – Müswangen: Kindergartenstandort Müswangen; Primarschulstandort Hämikon
- 1990 Letzte Sek – Prüfung
- Schule mit Profil in Hämikon
- keine Hilfsschule, Kleinklasse mehr, dafür heilpädagogischer Unterricht in der Schule Hämikon
- Eigene Schulleitung; keine Inspektoren mehr
- Mehr Verantwortung und Weisung bei Schulpflege
- Pro Kopf Beitrag des Kantons für SchülerInnen
- Kantonale Mittelschule Seetal in Baldegg
- Lehrpersonen nicht mehr im Dorf
- PC in jedem Schulzimmer
- 2010 /11: Schulleitung in Hämikon wird Schulhausleitung der Schulen Hitzkirch

Schülerzahlen

Schulhaus Hämikon

Jahr	SchülerInnen	Bemerkung
1977	101	Ohne Kindergarten
1980	74	Ohne Kindergarten
1988	44	Ohne Kindergarten
1990	50	Ohne Kindergarten
1995	84	Ohne Kindergarten
2000	100	Ohne Kindergarten
2001	121	Ohne Kindergarten
2002	121	Ohne Kindergarten
2003	120	Ohne Kindergarten
2004	125	Ohne Kindergarten
2005	116	Ohne Kindergarten
2006	110	Ohne Kindergarten
2007	107	Ohne Kindergarten
2008	101	Ohne Kindergarten
2009	95	Ohne Kindergarten
2010	91	Ohne Kindergarten

Kultur / Freizeit

- Neue Quartiere: Sonnmatt, Moosmatt, Hausmatte, Schürmatte, Hofmatt (hinter ehemaliger Post)
- Hohe Mobilität
- Seelsorgeverband Hitzkirch – Müswangen gegründet: 1989
- MG auf hohem Niveau, Kilbi grösser aufgezogen; Motoclub
- Guggemusig Mü Ha Ranchers ganz gross, Bannerzunft sehr aktiv
- Schützen Müswangen fusioniert mit Hämikon zu Schützen Lindenberg
- Frauenverein sehr aktiv; Familientreff gegründet, Club junger Frauen
- Neuer Spielplatz
- Weiherlandschaft im Moos
- Rundwanderweg ums Dorf, teilweise
- Sitzbänke für Spaziergänger
- Orgelhaus
- Eigenes Kabelfernsehen

Soziales / Verkehr

- Allgemein steigende Kosten im Sozialbereich
- Arbeitslose auch in unserem Dorf
- Versteckte Armut und Fürsorgeabhängige,
- Niedergelassene Ausländer
- Flüchtlinge
- Eingebunden in Gemeindeverband Jugendarbeit Hitzkirchertal
- Massive Verkehrszunahme, besonders Lastwagen seit LSVA
- Strassenbeleuchtung auch nachts
- Neue Seetalbahn mit neuen Bahnhöfen: S-Bahn Luzern
- Busbetreiber: Zugerland Verkehrsbetriebe
- Passepartout für alle Schulkinder

Umwelt / Finanzen

- Baldeggersee wird immer gesünder dank Güllenverträge der Bauern und Belüftung
- Abfall wird wöchentlich geholt anstatt vierzehntäglich, Sackgebühr oder Wägesystem
- Neues Finanzausgleichsgesetz mit Anreiz zu Fusionen und Fusion auf 1. Januar 2009
- Gemeinde hat Dorfladen von der Käserereigenossenschaft übernommen.
- 2009: Genossenschaft Dorfladen kauft Dorfladen der Gemeinde Hitzkirch ab
- Hohe Kosten für die Bildung

Volkswirtschaft

- Immer mehr Leute arbeiten im Raum ZH / ZG
- Waldzusammenlegung nach 10 J. beendet, keinen Förster mehr
- Keine Post, keine Bankstelle mehr in Hämikon und Müswangen
- Neue Firmen: Ko Rad Pneu Discount, Dorfladen, B&B Micro AG, Treuhand & Consulting, Baugeschäft Koch, Garage Füglistler, Praxis für Gesundheit, Heggli Service AG, Goldschmiede Theus, Sanitär Rapold, Reinigungsgeräte Birrer, Schreiner Wyss, Glasatelier Blatter, Segelschule Eichenberger, Fuhrhaltereier Stocker, Holzschnitzelfernheizung, Coiffeursalon, Arotec AG Lüftungsdecken, JUAL Finanz und Immobilienberatung, Reinigungsgeräte HB, Hofstetters Reinigungsservice, Limousinenservice Wipf.

Viele Neusiedlungen: Weienbrunnen, Hölzli, Käserhof, Holzmatt, Milchmatt, Hämikonberg (Fam. Heggli-Wyss, Fam. Jung-Lang)

- Bauernbetriebe werden aufgehoben oder zusammengelegt; Umstellung auf Mutterkuhhaltung; Keine Milchannahme mehr, dafür Hofabfuhr
- Ladewagen; Heubelüfter anstatt Schöchli
- Laufställe, grosse Melkanlagen. z.B. Fam. Hausheer ca. 100 Kühe
- Neue Betriebszweige: Straussenfarm, Bio Eier Brüterei, Bio Hühner, Bio Kaninchen

Erwerbstätige Müswangen

alle Erwerbstätigen, welche in Müswangen oder auswärts arbeiten mit mehr als 6 Wochenstunden

Jahr	Anzahl Personen	In %	Sekt. 1 Landwirt.	Sekt. 2 Verarbeit	Sekt. 3 Dienstl.
1970	101	41	68	16	16
1980	98	45	45	33	22
1990	174	57	32	23	42
2000	221	50	12	21	53
2010*					

•Die Daten stammen aus den eidgenössischen Volkszählungen. Weil auf 2010 ein neues System (integriertes Erhebungssystem, bestehend aus jährlichen Registerzählungen und einer Strukturerhebung auf Stichproben-Basis) eingeführt wird und weil Müswangen jetzt zur Gemeinde Hitzkirch gehört, können keine kommunalen Daten mehr vom Amt für Statistik zur Verfügung gestellt werden.

Vereine

Bannerzunft, Jasstreff, Frauenverein,
Kirchenchor, Altersturnen, Chlöpfclub,
Ministranten, Frauenturnen, Modellflug,
Musikgesellschaft, Muki Turnen,
Lektorengruppe, Samichlausgruppe,
Schützen, Seniorenturnen, Spielgruppe,
Verein Spielplatz und Freizeit

Fläche der Pfarrei

- Müswangen 4,763 km²
- Hämikon Berg 1,010 km²

(Zum Vergleich Hämikon allein 3,385 km²)

(Hitzkirch gesamt 28,28km² ohne Seen)

Vernetzungen

- Altersheim mit Hitzkirch usw.
- Schule mit Hämikon
- Kindergarten mit Hämikon
- Musikgesellschaft mit Hämikon
- Schützen mit Hämikon
- Männerchor mit Hämikon
- Frauenverein mit Hämikon
- Wasserverbund mit Hämikon, Hitzkirch
- Abwasserreinigung mit Hitzkirch usw.
- Feuerwehr Hitzkirch +
- Und anderes

Pfarreigebiet

- Ehemalige Gemeindegebiet Müswangen und
- Ehemaliges Gemeindegebiet Hämikon **Berg** (letzteres ist steuerpflichtig an Kirchgemeinde Hitzkirch).

Struktur der Pfarrei

- Circa 400 Katholiken
- Seelsorgeverband mit Hitzkirch von 1989 bis 2009
- Seit 2009 Zusammenarbeit mit Hitzkirch im Religionsunterricht Hämikon, Firmkurs 17+ sowie Pfarreiblatt
- Seit 2009 Zusammenarbeit mit Seelsorgeverband Aesch-Mosen
- Eigene Kirchgemeinde, bzw. Kirchenverwaltung seit 1848
- Pfarramt mit Pfarreileiter



Eigentumsverhältnisse der Kirchgemeinde Müswangen

- Kirche aus dem Jahre 1608
- Pfarrhaus aus dem Jahre 1928
- Ein Acker (1ha)

Mitarbeitende mit Entschädigung

- Pfarreileiter
- Pfarreisekretärin
- Organistin und Chorleiterin
- 2 teilzeitliche Sakristaninnen
- Aushilfen
- Kirchenrat Müswangen

Mitarbeitende ehrenamtlich

- Lektorengruppe
- Frauenliturgiegruppe
- Familiengottesdienstgruppe
- Kirchenchorvorstand
- Frauenvereinsvorstand
- Ministrantenleitung
- Samichlausgruppe

Links

- Website der Pfarrei mit vielen Bildern
- www.pfarrei-mueswangen.ch
- Website der Einwohnergemeinde:
- www.hitzkirch.ch
- Website Müswanger Nachrichten:
- www.mueswanger-nachrichten.ch
- Kanton Luzern, Statistisches Amt:
- www.lustat.ch



Impressum

Paul Hornstein – Schnider

Pfarrreiter, Dorfstr. 1, 6289 Müswangen

In Zusammenarbeit mit D. Affentranger, em. Gemeindeammann

Quellen:

Statistisches Jahrbuch Kt. Lu

Pfarr- und Kirchengemeindearchiv

Festschrift 1100 Jahre Müswangen

Quellen- und Bildersammlung 400 Jahre Kirche Müswangen